

PRESSEMELDUNG

Nomad: Eine Trekkingreise der besonderen Art Mit den Bakhtiari-Nomaden ins Zagros-Gebirge

Gerolstein, im Juni 2016 – Der Iran ist vielseitig: Neben reich verzierten Palästen und bunten Moscheen bietet das Land am Persischen Golf eine faszinierende Bergwelt. Mit nomad – Reisen zu den Menschen können Gäste von Juni bis September einen Aktiv-Urlaub erleben, der Trekking und Kulturelles verbindet: Bei einer Tour durch das Zagros-Gebirge im Westen des Iran begleiten die Besucher die Bakhtiari-Nomaden zu ihren Sommerweiden und werden für kurze Zeit selbst ein Teil der Nomaden-Familie. Außerdem besuchen sie während der 15-tägigen Reise die Königsstädte Isfahan, Shiraz und Persepolis.

Vier Tage lang erforschen die nomad-Gäste das Zagros-Gebirge und bestaunen dessen großartigen Gebirgspanoramen: Mit einem Geländewagen gelangen sie zum Dena-Nationalpark, von wo aus die Trekking-Tour auf alten Nomadenpfaden startet. Der 2.750-Meter-hohe Tang-e Zendan belohnt die Wanderer mit einem atemberaubenden Ausblick und der Stille der Berge, bevor sie im Tal Sabz-e Kuh ihre Zelte neben den Schafsweiden der Bakhtiari aufschlagen. Das Gepäck wird während der einzelnen Etappen mit einem Geländewagen transportiert und erleichtert so die Tour.

Auch in Isfahan, einer der alten persischen Königsstädte, verweilt die Gruppe von maximal zwölf Personen vier Tage. Hier genießen die Teilnehmer die traditionelle persische Küche mit ihrer Gewürzvielfalt sowie leckere Süßigkeiten. Sie besichtigen den Meidan-Platz mit prachtvollen Moscheen und Palästen. Der prunkvolle Platz brachte bereits im 16. Jahrhundert europäische Reisende ins Schwärmen und lädt mit seinen Grünflächen und Wasserspielen noch heute sowohl Einheimische als auch Reisende zum Verweilen ein. An vergangene Tage erinnern das armenische Viertel mit seinem Museum und die Sängerschar am Fluss Zayand-e Rod; die an den Brücken versammelten Künstler tragen hier alte persische Lieder vor. Auch ein

Besuch auf dem berühmtesten Basar des Landes mit seinen zahlreichen Kunsthandwerkern steht auf dem Programm.

Shiraz, das künstlerische Zentrum des Iran, sowie Persepolis, die einstige Repräsentanz des ersten persischen Weltreichs, sind ebenfalls Stationen auf der Sommerreise von nomad. Die Ruinen von Persepolis erinnern noch heute an die einstige Pracht der Stadt, die bereits vor über 2.000 Jahren zerstört wurde, und zählen seit 1979 zum Unesco-Welterbe.

Die 15-tägige Reise „Iran Trekking-Reise – Ins Zagros Gebirge mit den Bakhtiari-Nomaden“ findet von Juni bis September 2016 an drei Terminen statt. Inklusive Flug ab Frankfurt, Unterkunft, Verpflegung und Transfer im Land ist sie ab 3.040 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Die Reise wird ab sieben Teilnehmern durchgeführt.

Weitere Informationen zu der Reise sowie Buchungsmöglichkeiten gibt es unter www.nomad.de.

Über nomad - Reisen zu den Menschen

nomad ist seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Reisen nach Arabien, Zentralasien und ins nördliche Afrika. Kleine Gruppen lassen viel Raum für alltägliche Begegnungen auf Augenhöhe. Schwerpunkte bilden Geländewagentouren sowie Kamel- und Eseltrekkings. Auch individuelle Reisewünsche werden erfüllt. nomad ist Mitglied im Verband für nachhaltigen Tourismus, „forum anders reisen“, und erfüllt den strengen Kriterienkatalog für umwelt- und sozialverantwortliches Reisen. Im März 2009 wurde nomad als einer der ersten deutschen Reiseveranstalter mit einem Qualitätssiegel für nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet. Prämiert wurde der Veranstalter aus Gerolstein für seine außergewöhnlichen Reisen auch mehrfach mit der Goldenen Palme der GEO Saison.

Kontakt für Journalisten:

nomad GmbH, Julietta Baums

Bahnhofstr. 6 | 54568 Gerolstein

Tel.: +49 (0)6591-94998-0 | Fax: +49 (0)6591-94998-19

E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de

Internet: www.nomad-reisen.de